



TERMINE

Senioren Ausschuss

14. Juni, 13.30 bis 16 Uhr,
Besprechungsraum der IG Metall,
Friedrich-Ebert-Anlage 24,
69117 Heidelberg

Ortsjugendausschuss

22. Juni, 17.30 Uhr, Besprechungs-
raum der IG Metall, Friedrich-Ebert-
Anlage 24, 69117 Heidelberg

**Arbeitskreis Schwer-
behindertenvertreter**

23. Juni, 17.30 Uhr, Besprechungs-
raum der IG Metall, Friedrich-Ebert-
Anlage 24, 69117 Heidelberg

**Delegierten-
versammlung**

28. Juni, 14 bis 19 Uhr, Gesellschafts-
haus Pfaffengrund, Schwalbenweg
1/2, 69123 Heidelberg

**Ankündigung:
Betriebsrätekonferenz**

12. Juli, 9 bis 15 Uhr, Hotel Sinsheim,
74889 Sinsheim, Anmeldung über
BiKo

Mit Warnstreiks zum Ergebnis

Warnstreiks sind das gute Recht der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sich für ihre Arbeitsbedingungen einzusetzen. Während der Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie haben sich auf dem Gebiet der IG Metall Heidelberg über 6000 Metallerinnen und Metaller an Warnstreikaktionen beteiligt. Insgesamt wurde in 20 Betrieben zu Warnstreiks aufgerufen. Drei große und öffentlichkeitswirksame Kundgebungen haben stattgefunden.

Die IG Metall Heidelberg bedankt sich herzlich für die große Beteiligung an den Warnstreiks. Dies hat letztlich dafür gesorgt, dass wir in der Tarifaueinandersetzung ein Ergebnis erzielen konnten.

Weitere Informationen und Fotos zu den einzelnen Aktionen findet Ihr auf unserer Internetseite unter heidelberg.igmetall.de.



Demonstrationszug zur Kundgebung im Heidelberger Pfaffengrund



Kolleginnen und Kollegen bei der Kundgebung in Mosbach



Warnstreik vor dem Werkstor der Heidelberger Druckmaschinen



Zeit für mehr Solidarität: Tag der Arbeit in Heidelberg und Mosbach

Der DGB und seine Einzelgewerkschaften luden auch in diesem Jahr wieder zu Feierlichkeiten anlässlich des 1. Mai nach Heidelberg und Mosbach ein. Dem Aufruf »Zeit für mehr Solidarität – viel erreicht und noch viel vor« folgten viele Kolleginnen und Kollegen.

In Heidelberg fand am 1. Mai der traditionelle Demonstration



Fotos: IG Metall

über die Hauptstraße zum Marktplatz statt. Anschließend sprach Gabriele Frenzer-Wolf, stellvertretende Vorsitzende des DGB Baden-Württemberg. In Mosbach lud der DGB zum Vormai-Empfang in den Rathausaal. Diesmal lag der Schwerpunkt auf den Lebens- und Ausbildungsbedingungen von jungen Menschen in Mosbach und Umgebung.